



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

### DLW Vinyl homogen / heterogen

### DLW Vinyl Flexplatten

#### Dispersionsklebstoff

Premium U 2200

Premium E 2100

Premium U 2200

Premium E 2100

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat	ARDEX P 52 Grundierkonzentrat
Epoxidharzgrundierung:	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz	ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse	ARDEX K 14 Systemspachtelmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Ardex, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Ardex GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)2302 - 664 0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

Bostik's Best

Bostik's Best + Nibofloor S 800

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM)	≤ 2,0 % (CM)	
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.		
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND G 17 (EC1)	NIBOGRUND E 30  2-maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreuung 0,2-0,6mm, Verbrauch ca 2,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden	NIBOPLAN 300  Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muß die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Bostik GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Bostik GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 5425 - 801222 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

Thomsit K188E Thomsit K188S Thomsit K190 Thomsit K150

Thomsit K188E Thomsit K188S Thomsit K190 Thomsit K150

Thomsit R710

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM)	≤ 2,0 % (CM)	
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.		
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 777 oder R766 Multivorstrich	Thomsit R 755 zweimaliger Rollenauftrag, Abstreuerung mit Thomsit QS10, Quarzsandverbrauch: ca 2,0 kg/m <sup>2</sup>
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich	Thomsit XXL Premiumausgleich

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Henkel AG & Co. KGaA, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Henkel AG & Co. KGaA unter der Tel.-Nr. +49 (0) 211 - 797-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!

Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

Okatmos megaStar,

Okatmos star 100

Okatmos star 100

Okatmos EE19

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	max. 7,0 Gew %
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen / fräsen / absaugen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Okamos EG 20 (EC1)  Okapox GF (EC1-R) Reaktionsharzgrundierung auftragen, mit trockenem Quarzsand Körnung 0,6 -1,2 mm abstreuen	Okamos EG 20 (EC1)  Okapox GF (EC1 -R)	Okapox GF (EC 1-R) 2maliger Rollenauftrag mit Quarzsandabstreung 0,6-1,2 mm Korngröße
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 101 (EC1-R) 2,0 -10,0 mm Servoplan P 200 ( EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 101 (EC 1-R) 2,0 - 10,0 mm Servoplan P 200 (EC 1-R)	2,0 - 5,0 mm Servoplan FS 1001 (EC 1-R) 2,0 -10,0 mm Servoplan P 200 (EC 1-R)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Kiesel Bauchemie unter der Tel.-Nr. +49 (0)711 - 93134-0 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

Ultrabond Eco V4 SP, Ultrabond Eco VS 90

Ultrabond Eco V4 SP, Ultrabond Eco VS 90

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 6 Gew.%(Darrprobe)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung: Epoxidharzgrundierung:	Primer G  Eco Prim PU 1K Turbo  In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer G  Eco Prim PU 1K Turbo  In 2 Aufträgen, nachfolgende Haftbrücke mit Eco Prim T	Primer MF  In 2 Aufträgen, 2. Auftrag im frischen Zustand abquarzen
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Planitex D 10  Ultraplan Eco	Ultraplan  Ultraplan Eco	Ultraplan  Ultraplan Eco

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Mapei GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Mapei GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 2041 - 772080 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

**Klebstoffe:**

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

**Dispersionsklebstoff**

SCHÖNOX EMICLASSIC      SCHÖNOX MULTI-OBJEKT  
SCHÖNOX PVC-OBJEKT

SCHÖNOX EMICLASSIC

**Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:**

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	≤ 4,5 M.-% (Darr)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen / absaugen oder bürsten / absaugen  kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Schönox VD	Schönox VD	Schönox EG
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	Schönox AP    ( EC 1 )	Schönox SP    ( EC 1 R )	Schönox SP    ( EC 1 R )

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Schönox, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Schönox GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 25 47 - 910 325 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!      Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von:

gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz

## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

UZIN KE 2000 S  
UZIN KE 20 S

UZIN KE 2000 S  
UZIN KE 20 S

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM) Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	≤ 2,0 % (CM)	< 6 Gew. % (Darr)
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen oder kugelstrahlen  absaugen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	UZIN PE 360	UZIN PE 360  UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm	UZIN PE 360  UZIN PE 460 Das Abstreuen der noch feuchten Oberfläche mit Quarzsand, Körnung 0,3 - 0,8 mm
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	UZIN NC 170	UZIN NC 170	UZIN NC 170

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Uzin Utz AG, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Uzin Utz AG unter der Tel.-Nr. +49 (0) 731 -4097257 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008

**Klebstoffe:**
**DLW Vinyl homogen / heterogen**
**DLW Vinyl Flexplatten**
**Dispersionsklebstoff**

D 3307 PVC-Klebstoff                      D 941 Einseitklebstoff

 D 3318 MultiFlex, faserhaltig  
 D 941 Einseitklebstoff

**Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:**

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	$\leq 0,5 \% (CM)$ Für Österreich und Schweiz sind die Landesspezifischen Abweichungen zu beachten. Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.	$\leq 2,0 \% (CM)$	$< 7 \text{ Gew. } \% (Darr)$
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des                      BEB - Merkblattes                      "Beurteilen und Vorbereiten von                      Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen absaugen	abschleifen absaugen	Je nach Beschaffenheit des Untergrundes z. B. schleifen, fräsen oder kugelstrahlen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Polyurethangrundierung:	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung	WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat ( EC1)  WAKOL PU 280 Polyurethanvorstrich (EC1) in Verb. mit WAKOL D 3074 Vorstrichkonzentrat oder mit Quarzsandabstreuung
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse	WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse WAKOL Z 635 Ausgleichsmasse

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wakol GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit Wakol GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0) 6331 - 8001187 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise!      Ausgabe 10/2008



# Werkstoffempfehlung zur sicheren Verlegung von: gültig für Deutschland - Österreich - Schweiz



## Klebstoffe:

**DLW Vinyl homogen / heterogen**

**DLW Vinyl Flexplatten**

### Dispersionsklebstoff

siehe WULFF Verklebeempfehlung KH 1250 "Testbeläge - elastische Bodenbeläge"  
(www.wulff-gmbh.de-Verlegehandwerk)

Supra-Strong, Multi-Strong, ES 14 (Haftkleber)

## Untergrundvorbereitung für oben genannte Bodenbeläge:

Untergrund-Arten	Calciumsulfat-Estrich- und Calciumsulfatfließestrich	Zementestrich	Beton und Vakuumbeton
<b>zulässige Restfeuchte</b>	≤ 0,5 % (CM)	≤ 2,0 % (CM)	< 7,0 % (Gew., Darrprobe 105°C)
	Einwanderung von Feuchtigkeit in den zu belegenden Untergrund muss ausgeschlossen sein.		
<b>Vorbehandlung</b> Reihenfolge Arbeitsschritte  <i>unter Berücksichtigung des BEB - Merkblattes "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" - Stand: Sept. 2008</i>	abschleifen, absaugen	abschleifen, absaugen	schleifen/absaugen oder bürsten/absaugen  Stahlkugelstrahlen oder fräsen
<b>Grundierung</b> Dispersionsgrundierung:  Epoxidharzgrundierung:	Micro-Grund (sehr emissionsarm)  EP- BA 583	Micro-Grund / NDV 1 (sehr emissionsarm)  EP- BA 583	EP- BA 583 (dient als Feuchtigkeitssperre)
	Reaktionsharzgrundierung auftragen mit trockenem Quarzsand Körnung 0,7 - 1,2 mm abstreuen		
<b>Spachtelmasse</b> Schichtdicke: mind. 2 mm	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)	SuperFlux SA 60 (sehr emissionsarm)

Diese Empfehlung ist in erster Linie als Standard für Neubauten entwickelt worden. In Einzelfällen sind, nach Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller Firma Wulff GmbH, Abweichungen möglich. In diesen Fällen und bei Sanierungen bitten wir Sie, sich mit GmbH unter der Tel.-Nr. +49 (0)5404 - 8810 in Verbindung zu setzen. Die Angaben und technischen Merkblätter des jeweiligen Werkstoffherstellers sind zu beachten. Verantwortlich für die Eignung der Werkstoffe ist der Hersteller im Rahmen seiner Geschäftsbedingungen. Ansonsten muss der Untergrund der DIN 18365 entsprechen. Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise! Ausgabe 10/2008